

Der **erste** Brief an die **Thessalonicher**

Fragebogen

1. Wer waren die Absender des ersten Thessalonicherbriefes?

Paulus, Silvanus und Timotheus (1,1).

2. Wofür lobten die Absender die Gemeinde in Thessalonich? Nenne 3 Gründe!

Mögliche Antworten: Werk im Glauben; Bemühung in der Liebe; standhaftes Ausharren; Hoffnung auf den Herrn Jesus; sie waren Nachahmer des Herrn und Seiner Verkündiger; Wort unter Bedrängnis aufgenommen; Vorbilder für alle Gläubigen in Mazedonien und Achaja; von ihnen ging das Wort des Herrn aus; ihr Glaube wurde überall bekannt; Abkehrung von den Götzen und Bekehrung zu Gott; Dienst für Gott; Erwartung des Sohnes (1,3-10).

3. In Kapitel 2 beschrieben die Briefabsender ihren Dienst. Wodurch zeichnete er sich aus? Nenne 3 Merkmale!

Mögliche Antworten: Leiden und Misshandlungen; Freudigkeit in Gott; Verkündigung unter Kampf; Reden nicht mit Irrtum, unlauteren Absichten, Schmeichelworten oder um Menschen zu gefallen; Gott gefallen wollen; keine Habsucht ; liebevoller Dienst; Sehnsucht nach den Gläubigen; Leben teilen aus Liebe; Tag und Nacht arbeiten; niemandem zur Last fallen; heilig, gerecht und untadelig sein; jeden einzelnen ermahnen und ermutigen (2,1-12).

4. Welche Vergehen der Juden werden in Kapitel 2 beschrieben?

Sie töteten den Herrn Jesus und ihre Propheten; sie verfolgten die Gläubigen; sie wollten die Verkündigung an die Heiden hindern (2,15-16).

5. Wer oder was ist mit der Krone des Ruhms gemeint?

Die Gläubigen (mögliche Ergänzung: bei der Wiederkunft des Herrn; 2,19).

6. Was sagt Kapitel 3 über die Bedrängnisse im Leben eines Gläubigen aus?

Wir sind dazu bestimmt; wir müssen Bedrängnis erleiden (3,3-4).

7. Aus welchem Grund wurde Timotheus zu den Thessalonichern gesandt? Welche Nachricht brachte er über die Gläubigen in Thessalonich?

Grund: Gläubige stärken und trösten im Glauben, sie vor dem Wanken bewahren (3,2-3).

Nachricht: Sie hatten sich bewährt; Glaube, Liebe und Andenken an die Apostel waren weiterhin präsent (3,6-7).

8. Was wünschten sich die Briefautoren für die Gläubigen, gemäss Kapitel 3?

Wachstum und überströmend werden in der Liebe; Stärkung der Herzen; untadelige Herzen in Heiligkeit bei der Wiederkunft des Herrn (3,12-13).

9. Was ist der Wille Gottes für die Gläubigen? Welche konkreten Früchte davon werden genannt?

Der Wille Gottes: **Die Heiligung (4,3).**

Die Früchte: **Enthalten von Unzucht; keine leidenschaftlichen Begierden; Brüder nicht übervorteilen (4,3-7; mögliche Ergänzung: Bruderliebe).**

10. Worin sollten die Thessalonicher ihre Ehre suchen?

Ein stilles Leben führen; für eigene Angelegenheiten aufkommen; arbeiten; anständig wandeln gegenüber denen ausserhalb der Gemeinde (4,11-12).

11. In welcher Reihenfolge findet die Entrückung statt? Worin besteht der Trost, der in diesem Zusammenhang beschrieben wird?

Reihenfolge: **(Der Befehl ergeht -> Christus kommt ->) Auferstehung der toten Gläubigen -> Lebende werden entrückt -> beim Herrn sein (4,16-17).**

Trost: **Hoffnung auf das Leben nach dem Tod, die Entschlafenen werden auferstehen (4,13+18; auch die Entrückung selbst kann ein Trost sein).**

12. Was schrieben die Briefautoren über den Zeitpunkt des Tages des Herrn?

Er kommt wie ein Dieb in der Nacht (5,2; mögliche Ergänzung: Gläubige wird er jedoch nicht wie ein Dieb in der Nacht überfallen können; 5,4).

13. Wie sollen Gläubige die Zeit bis zur Wiederkunft des Herrn verbringen?

Nenne 3 Aspekte!

Mögliche Antworten: Wachen; nüchtern sein; angetan mit dem Brustpanzer des Glaubens und der Liebe + mit dem Helm der Hoffnung auf das Heil; einander ermahnen; einander erbauen (5,6-11).

14. In Kapitel 5,12-22 finden wir kurze Befehle für das Gemeindeleben.

Nenne 3, die dir persönlich besonders wichtig sind!

Mögliche Antworten: Vorsteher anerkennen + achten; Frieden; Umgang mit Unordentlichen, Kleinmütigen, Schwachen; Geduld; nicht Böses mit Bösem vergelten, sondern nach Gutem trachten; Freude; Beten ohne Unterlass; Dankbarkeit; den Geist nicht dämpfen; Weissagung nicht verachten, dabei alles prüfen; Fernhalten vom Bösen in jeglicher Gestalt (5,12-22).

15. Welchen Segen wünschten die Briefabsender der Gemeinde in Thessalonich in den letzten Versen?

Dass der Gott des Friedens sie heilige und ihr ganzes Wesen untadelig bewahrt werde bei der Wiederkunft des Herrn Jesus (5,23; mögliche Ergänzungen: Vertrauen, dass Er es auch tun wird; die Gnade des Herrn Jesus).